**Nationalteam Baugewerbe bereit für WorldSkills**

Die Weltmeisterschaften der Berufe, die WorldSkills, finden vom 10. bis 15. September in Lyon statt. 1.500 junge Fachkräfte aus 62 Ländern treten in 59 Disziplinen an. Die Organisatoren erwarten rund 205.000 Besucher\*innen aus Frankreich und dem Ausland.

Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder das Nationalteam des Deutschen Baugewerbes. Das Team besteht aus den besten Nachwuchshandwerkern und wird vom Zentralverband Deutsches Baugewerbe getragen. Die Fliesenleger, Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer, Stuckateure und Zimmerer nehmen jedes Jahr an internationalen Berufswettbewerben teil und sind Botschafter für eine der größten und wichtigsten Branchen in Deutschland. Die Teilnehmer haben fest das Ziel im Blick, an die Erfolge ihrer Vorgänger anzuknüpfen.

**Nationalteam Baugewerbe: Die besten Bauhandwerker des Landes**

Für die Zimmerer wird Linus Großhardt aus Uhldingen-Mühlhofen in Baden-Württemberg antreten. Die Leidenschaft für den Beruf lag ihm früh im Blut. „Schon als kleines Kind habe ich meinem Papa gerne auf der Baustelle geholfen. Schon damals war für mich klar, dass ich einmal Zimmerer werden möchte.“ Der 20-jährige Geselle absolvierte seine Ausbildung im Familienbetrieb seines Vaters Andreas Großhardt. „Mit der Teilnahme an den WorldSkills geht für mich ein großer Traum in Erfüllung und ich freue mich, dass sich die harte Arbeit gelohnt hat und ich nominiert wurde.“ Bei den letzten WorldSkills 2022 wurde der Zimmerer Philipp Kaiser Vize-Weltmeister.

Im Wettbewerb der Stuckateure geht Franz Lehnert an den Start. Der gebürtige Nürnberger war 2023 Deutscher Meister. „Mit Franz nimmt der Beste der Besten an der WM teil“, freut sich Oliver Heib, Vorsitzender des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes. „Wir hoffen, dass wir den Erfolg von Danzig mindestens bestätigen.“ Bei der Europameisterschaft 2022 hatte der Deutsche Nils Kugler vom Nationalteam Baugewerbe die Silbermedaille geholt.

Bei den Maurern ist Aaron Masuch aus Reichshof in Nordrhein-Westfalen dabei. Der 21-Jährige wurde 2022 Landessieger in Nordrhein-Westfalen, nahm an den Deutschen Meisterschaften im selben Jahr teil und wurde anschließend in das Nationalteam der Maurer berufen. Masuch: „Ich habe mich über das Ticket nach Lyon unglaublich gefreut. Die Konkurrenz war hart, denn im Team liefern alle Spitzenleistungen ab. Jetzt habe ich nur noch die WM im Blick. Da werde ich alles geben – das bin ich meinen Teamkollegen und vor allem auch meinen Trainern schuldig.“ Seine Ausbildung absolvierte Masuch in der ArnsBau Massivhaus GmbH. Aktuell arbeitet er in der André Kaufmann Bauunternehmen GmbH in Wenden.

Für die Fliesenleger tritt Robin Liebler an, der Deutsche Meister 2022 und EM-Zweite 2023. Sein Ziel ist es, bei den WorldSkills unter die ersten Drei zu kommen, „den Weltmeistertitel zu holen, das bleibt mein großer Traum“. Der 21-Jährige stammt aus Bad Boll in Baden-Württemberg. An seiner Seite wird Bundestrainer Marcel Beyer sein, der zugleich als Experte bei den WorldSkills fungiert. „Ja, wir wollen Robins Silbermedaille von Danzig in Lyon vergolden.“

Der Wettkampf der Beton- und Stahlbetonbauer wird im Team ausgetragen. Für Deutschland ins Rennen gehen Muhammed Ali Lamain aus Stuttgart und Louis Ritschel aus Neumarkt in der Oberpfalz. Lamain löste sein WM-Ticket mit dem Sieg bei der Deutschen Meisterschaft 2024. 2023 war er bereits Landessieger in Baden-Württemberg geworden. Der 19-Jährige absolvierte seine Ausbildung bei der Gottlob Rommel Gruppe in Stuttgart. Sein Teamkollege Louis Ritschel, ausgebildet in der Klebl GmbH in Neumarkt, gewann die bayerischen Landesmeisterschaften und holte Silber bei den Deutschen Meisterschaften 2024.